Zweite Sitzung am 8. März 1877. Vorsitzender: Herr Hofrath Dr. Geinitz.

Der Vorsitzende widmet Worte der Erinnerung den jüngst verschiedenen Mitgliedern des Vereins, den Herren Obersalineninspector A. Schlönbach in Salzgitter, gest. am 23. Febr. und Professor Zoboli in Modena, sowie der Frau Bertha verw. Ackermann, gest. am 19. Febr., welche ihrem verewigten Gatten, Herrn Hermann Ackermann (Sitzb. 1876. p. 6), so schnell nachgefolgt ist.

Hierauf hält Herr Bergingenieur A. Dittmarsch einen Vortrag über die Geologie des Elbthales bei Meissen, wobei er die Gründe für den jetzigen Lauf der Elbe im Süden des Spaargebirges untersuchte, während dieselbe ursprünglich und noch ein letztes Mal bei der Hochfluth am 30. und 31. März 1845 im Norden desselben ihren Hauptlauf genommen hat. Seine neueren Untersuchungen der dortigen Gegend mit specieller Rücksicht auf das Vorkommen von Pläner, Thon- und Lehm-Ablagerungen haben den Vortragenden an eine Stelle unterhalb Zscheila und zwar links von dem nach dem Dorfe hinauf führenden Fahrwege geführt, welche durch ihn zu einem neuen interessanten Fundorte für Versteinerungen des unteren, cenomanen Pläners geworden ist. Dieselben kommen in einer unmittelbar mit Syenitgranit lagernden eisenschüssigen blutrothen Sand- und Conglomeratschicht vor, über welcher sich dann der gewöhnliche Pläner ausbreitet.

Nach Untersuchungen von H. B. Geinitz liegen von dieser Stelle folgende Arten vor, welche mit nur einigen Ausnahmen bisher nur in cenomanen Ablagerungen, wie von Plauen, Koschütz, Dölzschen, Gamighügel bei Dresden gefunden wurden und sämmtlich in dem ersten Theile des „Elbthalgebirges in Sachsen“ beschrieben worden sind:

Natica lamellosa A. Römer, *Pleurotomaria Geinitzi* d'Orbigny, *Nerinea Cottai* Gein., *Gastrochaena Ostreae* Gein., *Opis bicornis* Gein., *Crassatella subgibbosula* d'Archiac, *Arca tricarinata* Gein., *A. Galliennei* d'Orb., *Pectunculus obsoletus* Goldfuss, *Modiola? arcacea* Gein., *M. reversa* Sowerby, *Perna lanceolata* Gein., *Pecten acuminatus* Gein., *P. elongatus* Lamarck, *Lima Reichenbachi* Gein., *L. ornata* d'Orb., *Spondylus striatus* Sow., *Ostrea diluviana* L., *O. carinata* Lam., *O. Hippopodium* Nilss., *Terebratula biplicata* Sow., *T. phaseolina* Lam. Var., *Rhynchonella compressa* Lam., *Cidaris vesiculosa* Goldf., ? *Cyphosoma cenomanense* Cotteau und *Psammohelia granulata* Bölsche.

In dem normalen darüber liegenden unteren Pläner zeigen sich *Inoceramus striatus* Mantell, *Lima Sowerbyi* Gein. und vereinzelte kalkreiche Knollen mit Glaukonit, wie sie in einer ganz ähnlichen Weise in dem Pläner des Tunnels von Oberau vorkommen, während die darunter lagernden Grünsand- und Conglomeratschichten dem eisenschüssigen Sande und Conglomerate von Zscheila parallel stehen. —

Herr Maler J. F. W. Wegener schliesst an diese Mittheilungen geognostische Beobachtungen über das Elbthal zwischen Kötzschenbroda bis

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
SMWK
Naturwissenschaftliche Gesellschaft ISIS zu Dresden e.V.